



Allgemeine Zertifizierungsbedingungen für BVDW-Zertifikate (Certified Professionals)

STAND: Juni 2025

Präambel

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW e.V. ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Der BVDW e.V. ist zu hundert Prozent an der BVDW Services GmbH beteiligt.

Die BVDW Services GmbH bietet den in der Digitalbranche tätigen Personen (nachfolgend „Vertragspartner“) die Möglichkeit, sich durch das Ablegen einer Online-Prüfung in verschiedenen Fachbereichen zu qualifizieren und mit der Erlangung eines BVDW-Zertifikats diese Expertise nachzuweisen und sich als BVDW Certified Professional zu bezeichnen.

§ 1 Vertragsgegenstand und Teilnahmevoraussetzungen

1. Gegenstand dieses Vertrags ist die Durchführung des Zertifizierungsprozesses für ein vom Vertragspartner ausgewähltes BVDW-Zertifikat auf Grundlage der nachstehenden Bedingungen sowie der spezifischen Beschreibung des jeweiligen Zertifikats auf der BVDW-Website.
2. Durchführungsberechtigt ist grundsätzlich jedermann, der seine Kenntnisse im jeweiligen digitalen Fachbereich zertifizieren lassen möchte. Ggf. sind empfohlene Vorkenntnisse oder spezifische Zielgruppen in der Beschreibung des jeweiligen Zertifikats auf der BVDW-Website oder in den Lernzielkatalogen genannt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

1. Die BVDW Services GmbH wird das Zertifizierungsverfahren namens und im Auftrag des BVDW e.V. (BVDW) durchführen.
2. Der BVDW e.V. stellt sämtliche Informationen über die Art und Weise der Zertifizierung auf seiner Webseite, insbesondere auf den Detailseiten der jeweiligen Zertifikate (zugänglich auf den Übersichtseiten für [Professionals](#), [Unternehmen](#) oder [Bildungsanbieter](#)), zur Verfügung. Interessierte Vertragspartner können sich dort über die spezifischen Zertifikate informieren und auf den Detailseiten der Zertifikate die Lernzielkataloge herunterladen.



3. Für das Zustandekommen des Vertrags ist zunächst die vollständige Eingabe der relevanten Daten des Vertragspartners in das Online-Formular für das gewählte Zertifikat auf der BVDW-Website notwendig. Unvollständige Angaben können nicht berücksichtigt werden.
4. Vor dem Absenden des Antrags werden dem Vertragspartner alle Angaben einschließlich der anfallenden Kosten nochmals zur Prüfung zusammengefasst angezeigt. Bis zu diesem Zeitpunkt können Eingaben korrigiert oder der Vorgang abgebrochen werden.
5. Durch Klick auf den Button „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ (oder eine entsprechend eindeutige Formulierung) gibt der Vertragspartner einen verbindlichen Antrag zum Vertragsschluss über die Zertifizierungsprüfung für das ausgewählte Zertifikat an die BVDW Services GmbH ab. Anschließend wählt der Vertragspartner die Zahlungsmethode (z.B. PayPal, Rechnung). Über den Eingang des Antrags erhält der Vertragspartner eine Bestätigungs-Mail.
6. Der Vertrag kommt erst durch die Annahme des Antrags durch die BVDW Services GmbH zustande. Die Annahme wird – je nach gewählter Zahlungsmethode – z.B. durch die Bestätigungsmail oder spätestens durch Übersendung einer Rechnung erklärt. Die Annahme des Antrags steht der BVDW Services GmbH frei.
7. Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

§ 3 Widerrufsbelehrung

Soweit es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher (natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können) handelt, gelten die folgenden Hinweise zum Widerruf:

1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, diesen Vertrag ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage und beginnt ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (BVDW Services GmbH, Schumannstraße 2, 10117 Berlin, Tel. +49 30 2062186-0, Fax +49 30 2062186-26, zertifikate@bvdw.org) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.



2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

3. Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt, sobald die BVDW Services GmbH mit der Ausführung des Vertrages (Zertifizierungsprüfung) begonnen hat und diese vollständig erbracht hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch die BVDW Services GmbH verliert.

Muster-Widerrufsformular
Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.
An BVDW Services GmbH, Schumannstraße 2, 10117 Berlin
Tel. +49 30 2062186-0, Fax +49 30 2062186-26 oder an zertifikate@bvdw.org
Bestellt am (*) / erhalten am (*):
Anschrift des Teilnehmenden & Unternehmen:
Unterschrift des Teilnehmenden (nur bei Mitteilung auf Papier):
Datum:
(*) Unzutreffendes bitte streichen

§ 4 Vertragsdurchführung

Nach Vertragsschluss und vollständiger Zahlung der Zertifizierungsgebühr erhält der Vertragspartner per E-Mail weitere Informationen, ggf. wenn für Zertifikat vorhanden einen Study-Guide sowie die erforderlichen Zugangsdaten zum Online-Prüfungstool für das gebuchte Zertifikat. Die Bedingung für den Erhalt des Zertifikats ist die erfolgreich abgeschlossene Online-Prüfung gemäß den für das jeweilige Zertifikat geltenden Bewertungskriterien (siehe § 7).



§ 5 Pflichten des Vertragspartners

1. Der Vertragspartner ist verpflichtet, das Bestellformular vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen.
2. Der Vertragspartner stellt sicher, dass die angegebenen Kontaktdaten (insbesondere E-Mail-Adresse) korrekt sind und er unter diesen erreichbar ist.
3. Es ist während des gesamten Prüfprozesses strengstens verboten, Aufzeichnungen jeglicher Art (Mitschnitte, Screenshots, Ausdrücke etc.) von Prüfungsfragen oder -ergebnissen anzufertigen oder diese an Dritte weiterzugeben. Zuwiderhandlungen können zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen und führen zum sofortigen Ausschluss vom Zertifizierungsverfahren ohne Kostenerstattung.
4. Der Vertragspartner ist verpflichtet, die für das gebuchte Zertifikat anfallenden Kosten gemäß § 11 zu tragen.
5. Der Vertragspartner zeigt alle Änderungen seiner Daten, die für die Durchführung des Vertrags relevant sind (z.B. Adressänderung), unverzüglich an.

§ 6 Pflichten der BVDW Services GmbH

1. Die BVDW Services GmbH stellt einen reibungslosen Prüfungsablauf sicher und kommuniziert das Ergebnis der Prüfung zeitnah nach deren Abschluss an den Vertragspartner.
2. Ansprechpartner für organisatorische Fragen ist die in der jeweiligen Zertifikatsbeschreibung oder der Bestätigungs-E-Mail genannte Stelle Jana Hamalides, Ansprechpartnerin Qualitätszertifikate hamalides@bvdw.org, 030 2062186-0
3. Bei erfolgreich bestandener Prüfung ist die BVDW Services GmbH zur Erteilung des Zertifikats gemäß § 9 verpflichtet.

§ 7 Ablauf und Bewertungskriterien der Online-Prüfung

1. Nach Erhalt der Zugangsdaten kann der Vertragspartner die Online-Prüfung für das gebuchte Zertifikat jederzeit, jedoch innerhalb von max. 14 Tagen starten.
2. Die Prüfung besteht aus Multiple-Choice-Fragen zum jeweiligen Fachgebiet. Die **genaue Anzahl der Fragen**, die zur Verfügung stehende **Prüfungsdauer** und die **prozentuale Bestehensgrenze** sind in der Beschreibung des jeweiligen Zertifikats auf der BVDW-Website und/oder im zugehörigen Lernzielkatalog festgelegt. Bei jeder Frage ist nur eine Antwortmöglichkeit korrekt auszuwählen.
3. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn die in der Zertifikatsbeschreibung genannte Bestehensgrenze erreicht oder überschritten wird.



4. Hat der Vertragspartner nicht bestanden, besteht die Möglichkeit, den Fragebogen innerhalb von 48 Stunden nochmals zu beantworten. Die Möglichkeit und die Bedingungen einer **Wiederholungsprüfung** entsprechen denen der Erstprüfung.
5. Sollte die Prüfung auch im zweiten Anlauf nicht bestanden werden, hat der Vertragspartner die Möglichkeit, nach einer Sperrfrist von zwei Monaten sich erneut für die Prüfung anzumelden und die Prüfung erneut abzulegen.
6. Nach erfolgreichem Bestehen erhält der Vertragspartner eine Bestätigung sowie ein PDF-Zertifikat zum Download per E-Mail. Eine Übersicht über die Bewertung der einzelnen Fragen ist nach Absenden der Prüfung online.
7. Gegenstand der Prüfung sind die im **offiziellen Lernzielkatalog** für das jeweilige Zertifikat definierten Themengebiete und Lernziele. Der Lernzielkatalog ist auf der jeweiligen Produktseite auf der BVDW-Website verfügbar.

§ 8 Bewertung

1. Der BVDW e.V. hat die Vornahme der Zertifizierungsprüfung der BVDW Services GmbH übertragen.
2. Die Bewertung der Multiple-Choice-Fragen erfolgt automatisiert auf Basis der hinterlegten korrekten Antworten.
3. Maßgeblich für das Bestehen ist das Erreichen der für das jeweilige Zertifikat festgelegten prozentualen Bestehensgrenze (siehe § 7 Abs. 3).

§ 9 Zertifikatserteilung und Lizenzbedingungen

1. Im Falle des Bestehens der Zertifizierungsprüfung erhält der Vertragspartner eine Bestätigung per E-Mail an die im Bestellformular angegebene E-Mailadresse zusammen mit dem Zertifikat als PDF zum Download.
2. Im Falle des Nicht-Bestehens der Zertifizierungsprüfung informiert die BVDW Services GmbH den Vertragspartner ebenfalls via E-Mail.
3. Die Zertifikats-PDF kann auf die persönliche Webseite (personengebunden) des Vertragspartners eingebunden werden.
4. Der Vertragspartner ist befugt, das spezifische Zertifikat zu führen. Der BVDW e.V. ist Inhaber sämtlicher Rechte an dem Zertifikat. Die Berechtigung für die Nutzung des Kennzeichens wird dem Vertragspartner ausschließlich von der dazu berechtigten BVDW Services GmbH zu den nachstehenden Bedingungen erteilt.
5. Für den Fall des Bestehens räumt die BVDW Services GmbH dem Vertragspartner an dem Zertifikat ein widerrufliches, zeitlich und örtlich unbeschränktes,



nichtausschließliches Recht ein, das gemäß Abs. 4 überlassene Zertifikat ausschließlich zum Zwecke der werblichen Außendarstellung des Vertragspartners zu vervielfältigen und der Öffentlichkeit über die von dem Vertragspartner betriebenen Webseiten, zugänglich zu machen. Die Verwendung auf der vom Vertragspartner betriebenen Webseiten, über welche er Leistungen unter einer oder mehrerer Vertriebsmarken anbietet, ist nicht gestattet. Die Genehmigung zur Nutzung des Zertifikats gilt ausschließlich für den im Antragsformular benannten Vertragspartner. Die Nutzung des Zertifikats durch eine andere Person ist nicht gestattet. Von dem Nutzungsrecht erfasst ist weiter das Recht, das Zertifikat auch über anderen Medien (Print, CDROM und ähnliche Verwertungsarten) entsprechend zu verwenden. Im Falle eines Widerrufs ist der Vertragspartner verpflichtet, dass bei ihm in elektronischer Form vorliegende Zertifikat unverzüglich und dauerhaft zu löschen.

6. Die Rechteeinräumung steht unter der aufschiebenden Bedingung gemäß § 10 Einspruchsverfahren bei Nicht-Bestehen

§10 Einspruchsverfahren bei Nicht-Bestehen

1. Der Vertragspartner kann im Falle des Nichtbestehens der Zertifizierungsprüfung innerhalb von 14 Werktagen nach Übersendung der Mitteilung gemäß § 9 Abs. 2 Einspruch erheben. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Eingang der Mitteilung bei dem Vertragspartner.
2. Der Einspruch ist schriftlich (z.B. per Brief, Fax, unterschriebenes PDF) an folgende Adresse zu richten:

zertifikate@bvdw.org oder
BVDW Services GmbH
z. Hd. Jana Hamalides
Schumannstr. 2
10117 Berlin

3. Das Einspruchsschreiben muss eine detaillierte Begründung enthalten und erkennen lassen, auf welche konkreten Prüfpunkte Bezug genommen wird. Nach eingereicherter Beschwerde wird sich die BVDW Services GmbH mit dem Vertragspartner in Verbindung setzen und die Beschwerde anhand der vorliegenden Prüfergebnisse kontrollieren und bearbeiten.
4. Die BVDW Services GmbH wird dem Vertragspartner das Ergebnis der Prüfung zeitnah, spätestens jedoch 30 Werktage nach Eingang des Einspruchs mitteilen.



§ 11 Preise und Zahlungsmodalitäten

1. Die **Kosten** für die Zertifizierung (Prüfungsverfahren inkl. ggf. bereitgestellter Lernmaterialien wie dem Official Study Guide) sind auf der **Produktseite des jeweiligen Zertifikats** auf der BVDW-Website ausgewiesen. Dort sind auch eventuell geltende **Rabatte** für Mitglieder des BVDW (oder kooperierender Verbände wie IAB Austria/Schweiz) oder für Studierende/Auszubildende beschrieben.
2. Alle Preise verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, inklusive oder zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, wie auf der jeweiligen Produktseite ausgewiesen.
3. Die BVDW Services GmbH stellt dem Vertragspartner die Kosten nach Anmeldung zur Prüfung in Rechnung, sofern dieser nicht eine andere Zahlungsmethode (z.B. PayPal) gewählt hat. Sämtliche Rechnungsbeträge sind gemäß der gewählten Zahlungsmethode und der Angaben auf der Rechnung bzw. im Bezahlprozess sofort fällig und innerhalb der ggf. mitgeteilten Zahlungsfrist zu begleichen. Bei Zahlung auf Rechnung ist das in der Rechnung angegebene Konto zu verwenden:

BVDW Services GmbH

Commerzbank AG

IBAN: DE 18 3008 0000 0229 4205 00

SWIFT-BIC: DRES DE FF 300

Verwendungszweck: [Rechnungsnummer und Zertifikatsname]

§ 12 Geheimhaltung und Datenschutz

1. Beide Vertragspartner verpflichten sich, sämtliche während der Durchführung oder bei Gelegenheit der Zertifizierung erhaltenen Daten und Informationen, einschließlich Inhalt und Ergebnisse, Gesprächen, Untersuchungen und Prüfungen vertraulich zu behandeln, Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren und nur für den vereinbarten Zweck auszuwerten (vgl. § 5 Abs. 2). Die Geheimhaltungspflicht gilt über die Laufzeit der Vereinbarung hinaus fort. Der Vertragspartner kann die BVDW Services GmbH von der Geheimhaltungspflicht entbinden.
2. Es gelten die allgemeinen Datenschutzhinweise zur Nutzung der Website www.bvdw.org unter <https://www.bvdw.org/datenschutz/>. Für die Anmeldung und Durchführung der Onlineprüfung gilt ergänzend: Die vom Vertragspartner bereitgestellten personenbezogenen Daten (Name, Kontaktdaten, ggf. Firma/Position, Zahlungsdaten, Mitgliedschaftsstatus) werden durch die BVDW Services GmbH im Auftrag des BVDW e.V. als Verantwortlichem ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung (Durchführung des Zertifizierungsprozesses, Rechnungsstellung, Zertifikatserstellung) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet. Optionale Angaben (z.B. Position) erfolgen auf Basis einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) z.B. zu internen statistischen Zwecken. Eine Bereitstellung der Pflichtdaten ist für den Vertragsschluss erforderlich.



3. Zur Durchführung der Online-Prüfung und Zahlungsabwicklung können externe technische Dienstleister oder Zahlungsanbieter als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DSGVO) eingesetzt werden. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an diese erfolgt nur im notwendigen Umfang und auf Basis entsprechender Verträge.
4. Der Vertragspartner hat in Bezug auf die ihn betreffenden personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, ein Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Ferner können etwaig erteilte Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen werden. Die vorstehenden Rechte können geltend gemacht werden durch Mitteilung an:

zertifikate@bvdw.org oder
BVDW Services GmbH
z. Hd. Jana Hamalides
Schumannstr. 2
10117 Berlin

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer
Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

5. Die personenbezogenen Daten des Vertragspartners werden, mit Ausnahme des Namens und der der E-Mailadresse, nach erfolgter Vertragsdurchführung nach Abschluss des Onlinekurses, bzw. nach Abschluss des jeweils letzten Kurses, unverzüglich, spätestens jedoch nach 60 Tagen, gelöscht, soweit nicht anderweitige gesetzliche Regelungen (Steuerrecht) eine längere Aufbewahrungsfrist verlangt. Namen und E-Mail-Adressen speichert die BVDW Services GmbH für die Dauer der Nutzung des Zertifikats durch den Vertragspartner, damit sie in der Lage ist, die Berechtigung zur Nutzung des Zertifikats durch den Vertragspartner nachzuvollziehen. Die BVDW Services GmbH wird diese Daten ebenfalls löschen, wenn der Vertragspartner mitteilt, das Zertifikat nicht mehr nutzen zu wollen und soweit die Speicherung nicht mehr zu anderen Zwecken erforderlich ist.

§ 13 Haftung

1. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die BVDW Services GmbH nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, mithin solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten). Die BVDW Services GmbH haftet bei leichter Fahrlässigkeit, ferner für Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung der BVDW Services GmbH auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen gilt



2. Die BVDW Services GmbH haftet nicht für Schäden, die der Vertragspartner durch zumutbare Maßnahmen, insbesondere eigene Programm- und Datensicherung, hätte verhindern können. Ebenso wenig haftet die BVDW Services GmbH für Schäden, die entstehen, weil der Internet-Zugangs-Provider seine Leistungen (Zugang zum Internet) nicht wie geschuldet erbringt.

§ 14 Schlussbestimmungen

1. Die Parteien werden versuchen, alle Probleme, die bei der Durchführung dieses Zertifizierungsprozesses entstehen, gütlich durch Verhandlungen zu lösen. Bei Streitigkeiten über die Begründung bzw. das Bestehen oder Nicht-Bestehen, welches zur Nicht-Erteilung des Zertifikats führt, wird der Vertragspartner zunächst Kontakt zur Geschäftsführung der BVDW Services GmbH mit der Bitte um Klärung suchen.
2. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Text- oder Schriftform. Das Recht zur individuellen Vertragsabrede bleibt hiervon unberührt.